

Ein Konzept, das schmeckt

Friedrich-Realschule: Neue Koch- und Backsendung schlägt Brücke zwischen Lebenswelten

Weinheim. Mit einem innovativen Konzept geht das Schülerfernsehen der Friedrich-Realschule (FRS) neue Wege: In der schicken neuen Lehrküche treffen Schüler auf Profis aus der Region, um gemeinsam zu kochen und zu backen.

Doch die Sendung hat nicht nur kulinarischen, sondern auch sozialen Anspruch: Zur Verköstigung werden gezielt Menschen eingeladen, die einsam oder wenig mobil sind. Den Auftakt der neuen Sendung bildete ein stimmungsvoller Weihnachtsdreh, bei dem die Schüler gemeinsam mit Konditormeisterin Kira Reichenbacher einen traditionellen Weihnachtsstollen backten. Reichenbacher, die übrigens an der FRS 2014 ihren Schulabschluss gemacht hat, führte die Schülerinnen mit viel Geduld und Expertise durch die einzelnen Schritte. Einspieler, die die Jugendlichen im Fach AES (Alltagskultur, Ernährung, Soziales) vorab produziert hatten, erklärten den Zuschauern anschaulich die Zutaten und den Herstellungsprozess.

Kira Reichenbacher absolvierte ihre Ausbildung zur Konditorin im Café Rall in Viernheim und legte in diesem Jahr erfolgreich ihre Meisterprüfung ab. Heute arbeitet sie in der Confiterie Oberfeld in Lampertheim. „Die Arbeit als Konditorin bereitet mir große Freude. Es ist faszinierend, wie aus einzelnen Zutaten etwas Ganzes entsteht, das am Ende den Gästen ein Lächeln ins Gesicht

zaubert“, beschreibt sie ihre Leidenschaft für den Beruf. Die Sendung wird durch die beiden Lehramtsanwärterinnen Hönig und Thomä geleitet, die mit ihrer Begeisterung und ihrem Engagement nicht nur das Konzept entwickelten, sondern die Jugendlichen während der gesamten Produktion begleiteten. Eine zentrale Rolle spielt hierbei die enge Zusammenarbeit mit dem Bildungspartner Weinheimer Jugendmedien. „Die Arbeit mit den Jugendlichen der Friedrich-Realschule ist jedes

Mal aufs Neue inspirierend“, sagt Geschäftsführer Sven Holland. „Sie bringen nicht nur Kreativität mit, sondern auch ein echtes Interesse daran, wie Medien gesellschaftlich wirksam sein können. Solche Projekte zeigen, wie praxisnahe Medienbildung aussehen kann.“ Übrigens: Durch die Kooperation mit Profis aus der Region und die Einladung sozial isolierter Menschen schlägt die Koch- und Backsendung eine Brücke zwischen Generationen und Lebenswelten.



In der neuen Sendung der Friedrich-Realschule backen und kochen die Jugendlichen mit waschechten Profis.

BILD: FRIEDRICH-REALSCHULE